

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 2. Auflage	V
Geleitwort	VII
Bearbeiterverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	XXXI
Literaturverzeichnis	XLIII

Gesetz über den Versicherungsvertrag (Versicherungsvertragsgesetz – VVG)	1
Vorbemerkung	1
§ 6 Beratung des Versicherungsnehmers	1
§ 23 Gefahrerhöhung	11
§ 24 Kündigung wegen Gefahrerhöhung	19
§ 25 Prämienhöhung wegen Gefahrerhöhung	22
§ 26 Leistungsfreiheit wegen Gefahrerhöhung	24
§ 28 Verletzung einer vertraglichen Obliegenheit	30
§ 37 Zahlungsverzug bei Erstprämie	42
§ 38 Zahlungsverzug bei Folgeprämie	43
Vorbemerkung vor §§ 113 bis 124 – Pflichtversicherung –	45
§ 113 (Pflichtversicherung – insbesondere Kfz-Haftpflichtversicherung)	49
§ 114 Der Umfang des Versicherungsschutzes	64
§ 115 Direktanspruch gegen den Versicherer	78
§ 116 Verhältnis der Gesamtschuldner	123
§ 117 Leistungspflicht gegenüber Dritten	144
§ 118 Rangfolge mehrerer Ansprüche	164
§ 119 Obliegenheiten des Dritten	175
§ 120 Obliegenheitsverletzung des Dritten	177
§ 121 Aufrechnung gegenüber Dritten	178
§ 122 Veräußerung der von der Versicherung erfassten Sache	178
§ 123 Rückgriff bei mehreren Versicherten	180
§ 124 Rechtskrafterstreckung	182

Gesetz über die Pflichtversicherung für Kraftfahrzeughalter (Pflichtversicherungsgesetz PflVG)	191
§ 1 (Pflicht-Haftpflichtversicherung für Kraftfahrzeuge und Anhänger)	191
§ 2 (Ausnahmetatbestände zu § 1 PflVG)	221
§ 3 (Beschränkung des Verweisungsprivilegs)	228
§ 3a (Entschädigungsverfahren)	231
§ 3b (Veräußerung des versicherten Kfz)	245

§ 4	(Mindest-Versicherungssummen, Ermächtigungsgrundlage)	246
§ 5	(Kontrahierungszwang)	252
§ 6	(Strafvorschrift)	257
§ 7	(Verordnungsermächtigung)	272
§ 8	(Pflichten der Kfz-Haftpflichtversicherer; Vertreter) . . .	274
§ 8a	(Auskunftsstelle)	277
§ 9	(Gemeinschaftsstatistik)	282
§ 10	(Daten für Statistik)	284
§ 11	(Verordnung über Statistik)	288
§ 12	(Entschädigungsfonds)	290
§ 12a	(Entschädigungsstelle)	305
§ 12b	(Anspruchsübergang)	309
§ 12c	(Internationaler Ausgleich und Anspruchsübergang) . .	310
§ 13	(Träger des Entschädigungsfonds)	311
§ 13a	(Träger der Entschädigungsstelle)	313
§ 14	(Gegenseitigkeitsklausel)	314
§ 15	(Fortgeltung der Prämie und des Tarifs bei Übernahme)	315
§ 16	(Stichtagsregelung)	318

Verordnung über den Versicherungsschutz in der Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung (Kraftfahrzeug-Pflichtversicherungsverordnung – KfzPfVV) 319

Vorbemerkung	319
§ 1 (Geltungsbereich/Mindestversicherungssummen)	320
§ 2 (sachlicher und persönlicher Deckungsumfang)	324
§ 3 (Mitversicherung durch ziehendes oder schleppendes Kfz)	340
§ 4 Ausschlüsse	345
§ 5 Obliegenheiten vor dem Schadenfall	350
§ 6 Obliegenheitsverletzung im Schadenfall	361
§ 7 Leistungsfreiheit bei vorsätzlicher Obliegenheitsverletzung	363
§ 8 Rentenzahlung, Übersteigen der Versicherungssumme . .	365
§ 9 Vorläufige Deckung	367
§ 10 (Wirksamwerden von Änderungen)	371
§ 11 (Inkrafttreten)	372

AKB 2015 373

Synopse AKB 2008/AKB 2015	373
Allgemeine Bedingungen für die Kfz-Versicherung AKB 2015	403
A Welche Leistungen umfasst Ihre Kfz-Versicherung? . . .	406
A.1 Kfz-Haftpflichtversicherung – für Schäden, die Sie mit Ihrem Fahrzeug Anderen zufügen	406
A.1.1 Was ist versichert?	406
A.1.1.1 (Schadensersatzansprüche; Gebrauch, etc.)	410

A.1.1.2	(Leistung in Geld)	473
A.1.1.3	(Rechtsschutzanspruch)	475
A.1.1.4	(Regulierungsvollmacht)	487
A.1.1.5	(Mitversicherung von Fahrzeugen)	516
A.1.2	Wer ist versichert?	530
A.1.3	Bis zu welcher Höhe leisten wir (Versicherungssummen)?	549
A.1.3.1	(Vereinbarte Versicherungssummen)	551
A.1.3.2	(Schäden von Insassen eines Anhängers)	555
A.1.3.3	(nicht ausreichende Versicherungssumme)	555
A.1.4	In welchen Ländern besteht Versicherungsschutz?	559
A.1.4.1	(geographischer Geltungsbereich)	559
A.1.4.2	(Geltungsbereich Grüne Karte)	560
A.1.5	Was ist nicht versichert?	562
A.1.5.1	(vorsätzliche Herbeiführung)	562
A.1.5.2	(behördlich genehmigte kraftfahrtsportliche Veranstaltungen)	570
A.1.5.3	(Beschädigung des versicherten Fahrzeugs)	573
A.1.5.4	(Abschleppen)	574
A.1.5.5	(Ladungsschäden)	578
A.1.5.6	(Ausgleich Versicherungsnehmer – Fahrer)	582
A.1.5.7	(Vertragsstrafen)	585
A.1.5.8	(vertraglicher Schadenersatz)	585
A.1.5.9	(Kernenergie)	586
A.2	Kaskoversicherung – für Schäden an Ihrem Fahrzeug . .	587
A.2.1	Was ist versichert?	587
A.2.1.1	Ihr Fahrzeug	587
A.2.1.2	Mitversicherte Teile und nicht versicherbare Gegenstände	612
A.2.2	Welche Ereignisse sind versichert?	636
A.2.2.1	Welche Ereignisse sind in der Teilkasko versichert? . . .	636
A.2.2.2	Welche Ereignisse sind in der Vollkasko versichert? . . .	761
A.2.3	Wer ist versichert?	812
A.2.4	In welchen Ländern besteht Versicherungsschutz?	837
A.2.5	Was zahlen wir im Schadenfall?	840
A.2.5.1	Was zahlen wir bei Totalschaden, Zerstörung oder Verlust?	840
A.2.5.2	Was zahlen wir bei Beschädigung?	881
A.2.5.3	Sachverständigenkosten	915
A.2.5.4	Mehrwertsteuer	920
A.2.5.5	Zusätzliche Regelungen bei Entwendung	932
A.2.5.6	Bis zu welcher Höhe leisten wir (Höchstentschädigung)?	943
A.2.5.7	Was wir nicht ersetzen und Rest- und Alerteile	945
A.2.5.8	Selbstbeteiligung	951
A.2.6	Sachverständigenverfahren bei Meinungsverschiedenheit über die Schadenhöhe	968
A.2.6.1	Sachverständigenverfahren	968

A.2.6.2	Benennung von Sachverständigen	968
A.2.6.3	Wahl des Obmanns durch Dritten	968
A.2.6.4	Kosten des Sachverständigenverfahrens	969
A.2.7	Fälligkeit unserer Zahlung, Abtretung	992
A.2.7.1	Zahlungsfrist	992
A.2.7.2	Anforderung Vorschuss	992
A.2.7.3	Sonderregelung Diebstahl	992
A.2.7.4	Abtretungsverbot	992
A.2.8	Können wir unsere Leistung vom Fahrer zurückfordern, wenn Sie nicht selbst gefahren sind?	1009
A.2.9	Was ist nicht versichert?	1037
A.2.9.1	Vorsatz/Grobe Fahrlässigkeit	1037
A.2.9.2	genehmigte Rennen	1178
A.2.9.3	Reifenschäden	1185
A.2.9.4	Erdbeben, Innere Unruhen, Maßnahmen der Staatsgewalt	1187
A.2.9.5	Schäden durch Kernenergie	1190
A.3	Autoschutzbrief – Hilfe für unterwegs als Service oder Kostenerstattung	1190
A.3.1	Was ist versichert?	1192
A.3.2	Wer ist versichert?	1193
A.3.3	Versicherte Fahrzeuge	1194
A.3.4	In welchen Ländern besteht Versicherungsschutz?	1195
A.3.5	Hilfe bei Panne oder Unfall	1198
A.3.5.1	Wiederherstellen der Fahrbereitschaft	1198
A.3.5.2	Abschleppen des Fahrzeugs	1200
A.3.5.3	Bergen des Fahrzeugs	1202
A.3.5.4	Was versteht man unter Panne und Unfall?	1205
A.3.6	Zusätzliche Hilfe bei Panne, Unfall oder Diebstahl ab 50 km Entfernung	1208
A.3.6.1	Weiter- oder Rückfahrt	1209
A.3.6.2	Übernachtung	1211
A.3.6.3	Mietwagen	1212
A.3.6.4	Fahrzeugunterstellung	1214
A.3.7	Hilfe bei Krankheit, Verletzung oder Tod auf einer Reise	1215
A.3.7.1	Krankenrücktransport	1217
A.3.7.2	Rückholung von Kindern	1222
A.3.7.3	Fahrzeugabholung	1223
A.3.7.4	Was versteht man unter einer Reise?	1225
A.3.8	Zusätzliche Leistungen bei einer Auslandsreise	1226
A.3.8.1	Bei Panne oder Unfall	1227
A.3.8.2	Bei Fahrzeugdiebstahl	1231
A.3.8.3	Im Todesfall	1233
A.3.9	Was ist nicht versichert?	1234
A.3.9.1	Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit	1234
A.3.9.2	Genehmigte Rennen	1236

A.3.9.3	Erdbeben, Krieg, Unruhe, Staatsgewalt	1237
A.3.9.4	Kernenergie	1238
A.3.10	Anrechnung ersparter Aufwendungen, Abtretung	1238
A.3.10.1	(Ersparte Kosten)	1238
A.3.10.2	(Keine Abtretung oder Verpfändung)	1239
A.3.11	Verpflichtung Dritter	1239
A.3.11.1	(Subsidiarität)	1239
A.3.11.2	(Vorleistung/Regress)	1240
A.4	Kfz-Unfallversicherung – wenn Insassen verletzt oder getötet werden	1243
A.4.1	Was ist versichert?	1247
A.4.1.1	Unfallereignis als Versicherungsfall	1247
A.4.1.2	Unfallbegriff	1249
A.4.1.3	Erweiterter Unfallbegriff	1257
A.4.2	Wer ist versichert?	1260
A.4.2.1	Pauschalsystem	1260
A.4.2.2	Kraftfahrtunfall-Plus-Versicherung	1260
A.4.2.3	Platzsystem	1260
A.4.2.4	Was versteht man unter berechtigten Insassen?	1260
A.4.2.5	Berufsfahrerversicherung	1260
A.4.2.6	Namentliche Versicherung	1261
A.4.3	In welchen Ländern besteht Versicherungsschutz?	1267
A.4.4	Welche Leistungen umfasst die Kfz-Unfallversicherung?	1272
A.4.5	Leistung bei Invalidität	1272
A.4.5.1	Voraussetzungen für die Leistung	1272
A.4.5.2	Art und Höhe der Leistung	1273
A.4.6	Tagegeld	1290
A.4.6.1	Die versicherte Person ist unfallbedingt	1290
A.4.6.2	Grundlagen für die Berechnung der Leistung sind	1291
A.4.7	Krankenhaustagegeld	1293
A.4.7.1	Voraussetzungen für die Leistung	1293
A.4.7.2	Höhe und Dauer der Leistung	1294
A.4.8	Todesfalleistung	1301
A.4.8.1	Voraussetzungen für die Leistung	1301
A.4.8.2	Art und Höhe der Leistung	1301
A.4.9	Was passiert, wenn Unfallfolgen mit Krankheiten und Gebrechen zusammentreffen?	1302
A.4.9.1	Krankheiten und Gebrechen	1302
A.4.9.2	Mitwirkung	1303
A.4.10	Fälligkeit	1308
A.4.10.1	Erklärung über die Leistungspflicht	1308
A.4.10.2	Leistung innerhalb von zwei Wochen	1308
A.4.10.3	Vorschüsse	1308
A.4.10.4	Neubemessung des Invaliditätsgrads	1308
A.4.11	Abtretung und Zahlung für eine mitversicherte Person	1319

A.4.11.1	Abtretung	1319
A.4.11.2	Zahlung für eine mitversicherte Person	1319
A.4.12	Was ist nicht versichert?	1320
A.4.12.1	Risikoausschluss Straftat	1320
A.4.12.2	Geistes- oder Bewusstseinsstörung/Trunkenheit	1321
A.4.12.3	Genehmigte Rennen	1321
A.4.12.4	Erdbeben, Kriegsereignisse, innere Unruhen, Maßnahmen der Staatsgewalt	1321
A.4.12.5	Kernenergie	1321
A.4.12.6	Bandscheiben, innere Blutungen	1321
A.4.12.7	Infektionen	1321
A.4.12.8	Psychische Reaktionen	1322
A.4.12.9	Bauch- und Unterleibsbrüche	1322
Synopse zu A.4	Kfz-Unfallversicherung	1359
A.5	Fahrschutzversicherung – wenn der Fahrer verletzt oder getötet wird	1361
A.5.1	Was ist versichert?	1364
A.5.2	Wer ist versichert?	1372
A.5.3	In welchen Ländern besteht Versicherungsschutz?	1385
A.5.4	Was leisten wir in der Fahrschutzversicherung?	1386
A.5.4.1	Was wir ersetzen	1386
A.5.4.2	Vorrangige Leistungspflicht Dritter	1394
A.5.4.3	Bis zu welcher Höhe leisten wir (Versicherungssumme)?	1409
A.5.5	Fälligkeit, Abtretung, Zahlung für eine mitversicherte Person	1411
A.5.5.1	Fälligkeit der Leistung und Vorschusszahlung	1411
A.5.5.2	Abtretung Ihrer Ansprüche an Dritte	1419
A.5.5.3	Zahlung für eine mitversicherte Person	1420
A.5.6	Was ist nicht versichert?	1420
A.5.6.1	Straftat	1421
A.5.6.2	Psychische Reaktionen	1421
A.5.6.3	Schäden an der Bandscheibe	1421
A.5.6.4	Ansprüche Dritter	1423
A.5.6.5	Genehmigte Rennen	1426
A.5.6.6	Erdbeben, Kriegsereignisse, innere Unruhen, Maßnahmen der Staatsgewalt	1427
A.5.6.7	Schäden durch Kernenergie	1428
B	Beginn des Vertrags und vorläufiger Versicherungsschutz	1428
B.1	Wann beginnt der Versicherungsschutz?	1440
B.2	Vorläufiger Versicherungsschutz	1441
B.2.1	(Ausgabe der Versicherungsbestätigung)	1442
B.2.2	(Versicherungsschutz in Kasko- und Unfallversicherung)	1444
B.2.3	(Beitragszahlung)	1446
B.2.4	(Folgen fehlender Beitragszahlung)	1446
B.2.5	(Kündigung der vorläufigen Deckung)	1450

B.2.6	(Rechtsfolgen des Widerrufs)	1452
B.2.7	(Beitrag entsprechend Laufzeit)	1453
C	Beitragszahlung	1453
C.1	Zahlung des ersten oder einmaligen Beitrags	1454
C.1.1	(Erstbeitrag)	1454
C.1.2	(Erstprämienverzug)	1461
C.1.3	(Rücktritt)	1469
C.2	Zahlung des Folgebeitrags	1470
C.2.1	(Fälligkeit)	1470
C.2.2	(Folgen verspäteter Zahlung)	1471
C.2.3	(Schaden nach Fristablauf)	1473
C.2.4	(Kündigungsmöglichkeit bei Verzug)	1475
C.3	Nicht rechtzeitige Zahlung bei Fahrzeugwechsel	1476
C.4	Zahlungsperiode	1478
C.5	Beitragspflicht bei Nachhaftung in der Kfz-Haftpflichtversicherung	1479
D	Ihre Pflichten bei Gebrauch des Fahrzeugs und Folgen einer Pflichtverletzung	1481
D.1	Welche Pflichten haben Sie bei Gebrauch des Fahrzeugs?	1481
D.1.1	Bei allen Versicherungsarten	1482
D.1.1.1	(Verwendungsklausel)	1482
D.1.1.2	(Berechtigter Fahrer)	1491
D.1.1.3	Fahren nur mit Fahrerlaubnis	1499
D.1.1.4	(behördlich nicht genehmigte Rennen)	1508
D.1.1.5	Fahrzeuge mit Wechselkennzeichen	1512
D.1.2	(Fahruntüchtigkeit wg. Alkohol oder sonstiger berauschender Mittel)	1515
D.1.3	zusätzlich in der Fahrerschutzversicherung	1521
D.1.3.1	(Alkohol und andere berauschende Mittel)	1521
D.1.3.2	(Gurtpflicht)	1523
D.2	Welche Folgen hat eine Verletzung dieser Pflichten?	1525
D.2.1	Folgen der Obliegenheitsverletzung nach D.	1525
D.2.2	(Exkulpationsmöglichkeit)	1548
D.2.3	(Grenzen der Leistungsfreiheit)	1551
D.2.4	(Dieb, strafbare Handlung)	1554
E	Ihre Pflichten im Schadenfall und die Folgen einer Pflichtverletzung	1560
E.1	Welche Pflichten haben Sie im Schadenfall?	1560
E.1.1	Bei allen Versicherungsarten	1560
E.1.1.1	(Schadenmeldepflicht)	1560
E.1.1.2	(amtliche Ermittlungen)	1563
E.1.1.3	(Aufklärungspflicht, Mitwirkungspflichten, Weisungsbefugnis)	1564
E.1.1.4	(Schadenminderung, Weisungsbefugnis)	1579
E.1.2	Zusätzlich in der Kfz-Haftpflichtversicherung	1580

E.1.2.1	(Meldepflicht)	1581
E.1.2.2	(Selbstregulierung)	1581
E.1.2.3	(Klage, Mahnscheid)	1582
E.1.2.4	(Prozessführungsbefugnis)	1583
E.1.2.5	(Verfahren bei Fristablauf)	1586
E.1.3	Zusätzlich in der Kaskoversicherung	1587
E.1.3.1	(Diebstahl des KFZ oder Teile des KFZ)	1587
E.1.3.2	(Weisungsbefugnis bei Reparatur)	1588
E.1.3.3	(Polizeimeldung)	1588
E.1.4	Zusätzlich beim Autoschutzbrief	1589
E.1.4.1	(Vollständige Weisungsbefugnis)	1589
E.1.4.2	(Informationspflichten)	1590
E.1.5	Zusätzlich in der Kfz-Unfallversicherung	1591
E.1.5.1	(Tod einer versicherten Person)	1592
E.1.5.2	(Medizinische Versorgung)	1593
E.1.5.3	(Medizinische Aufklärung)	1595
E.1.5.4	(Fristen)	1598
E.1.6	Zusätzlich in der Fahrerschutzversicherung	1600
E.1.6.1	(Arztbehandlung)	1600
E.1.6.2	(Gutachtenerstellung und Nachweispflicht)	1602
E.1.6.3	(Ansprüche gegen Dritte und SVT)	1604
E.1.6.4	(Wahrung von Ansprüchen gegen Dritte und SVT)	1605
E.2	Welche Folgen hat eine Verletzung dieser Pflichten?	1605
E.2.1	(Leistungsbeschränkung wegen Pflichtverletzung)	1606
E.2.2	(Exkulpationsmöglichkeiten)	1615
E.2.3	(Grenzen der Leistungsfreiheit)	1619
E.2.4	(Folgen vorsätzlicher Pflichtverletzungen)	1620
E.2.5	(Leistungsfreiheit bei Betrugsabsicht)	1621
E.2.6	(Leistungsfreiheit hinsichtlich der Mehrkosten)	1622
E.2.7	(Beschränkung der Versicherungssummen)	1623
F	Rechte und Pflichten der mitversicherten Personen	1631
F.1	(Geltung für mitversicherte Personen)	1631
F.2	(Ansprüche der mitversicherten Personen)	1631
F.3	(Folgen der Pflichtverletzung für mitversicherte Personen)	1633
G	Laufzeit und Kündigung des Vertrags, Veräußerung des Fahrzeugs, Wagniswegfall	1635
G.1	Wie lange läuft der Versicherungsvertrag?	1635
G.1.1	(Laufzeit)	1635
G.1.2	(Kündigung, automatische Verlängerung)	1635
G.1.3	(Vertragsdauer bei Versicherungskennzeichen)	1636
G.1.4	(Kurzfristige befristete Verträge)	1637
G.2	Wann und aus welchem Anlass können Sie den Versiche- rungsvertrag kündigen?	1638
G.2.1	Kündigung zum Ablauf des Versicherungsjahres	1638
G.2.2	Kündigung des vorläufigen Versicherungsschutzes	1639

G.2.3	(Kündigung im Schadenfall)	1640
G.2.4	(sofortige Kündigung oder Ablaufkündigung)	1640
G.2.5	(Veräußerung oder Zwangsversteigerung des Fahrzeuges)	1640
G.2.6	(Veräußerung oder Zwangsversteigerung des Fahrzeuges)	1641
G.2.7	(Sonderkündigungsrecht)	1644
G.2.8	(Sonderkündigung bei geänderter Verwendung)	1645
G.2.9	Kündigung bei Veränderung des SF-Rabattsystems . . .	1647
G.2.9	Kündigung bei Veränderung der Tarifstruktur	1647
G.2.10	Kündigung bei Bedingungsänderung	1647
G.3	Wann und aus welchem Anlass können wir den Versiche-	
	rungsvertrag kündigen?	1648
G.3.1	(Ablaufkündigung)	1648
G.3.2	Kündigung des vorläufigen Versicherungsschutzes	1651
G.3.3	(Sonderkündigungsrecht im Schadenfall)	1651
G.3.4	(Sonderkündigung wegen Prämienverzugs)	1653
G.3.5	(Kündigung gem. § 28 Abs. 1 VVG)	1654
G.3.6	(Sonderkündigung bei neuer Verwendung)	1656
G.3.7	(Sonderkündigungsrecht gegenüber Erwerber)	1657
G.4	Kündigung einzelner Versicherungsarten	1657
G.4.1	(Selbständigkeit der Sparten)	1658
G.4.2	(Kündigungsrecht für alle Sparten)	1658
G.4.3	(Kündigungserweiterung durch Versicherungsnehmer) .	1659
G.4.4	(Sonderregelung Schutzbrief)	1659
G.4.5	(Regelung für mehrere KFZ in einem Vertrag)	1659
G.5	Zugang der Kündigung	1660
G.6	Beitragsabrechnung nach Kündigung	1660
G.7	Was ist bei Veräußerung des Fahrzeugs zu beachten? . .	1660
G.7.1	(Beschränkter Übergang der Versicherung)	1661
G.7.2	(Neue Beitragsberechnung für Erwerber)	1662
G.7.3	(Gesamtschuld für Prämien)	1663
G.7.4	(Verkaufsmitteilung)	1663
G.7.5	(Folgen der Kündigung durch Versicherer und Erwerber)	1666
G.7.6	(Zwangsversteigerung des KFZ)	1667
G.8	Wagniswegfall (z. B. durch Fahrzeugverschrottung) . . .	1667
H	Außerbetriebsetzung, Saisonkennzeichen, Fahrten mit	
	ungestempelten Kennzeichen	1668
H.1	Was ist bei Außerbetriebsetzung zu beachten?	1668
H.1.1	(Vertragslauf)	1668
H.1.2	(Beitragsfreie Ruheversicherung)	1669
H.1.3	(Einschränkung der Ruheversicherung)	1670
H.1.4	(Leistungsumfang in der Ruheversicherung)	1670
H.1.5	(Obliegenheiten bei Ruheversicherung)	1673
H.1.6	(Aufleben des Versicherungsschutzes)	1676
H.1.7	(Außerbetriebsetzung des KFZ)	1676

H.1.8	(Kein Vertragsende durch neue Versicherungsbestätigung)	1677
H.2	Welche Besonderheiten gelten bei Saisonkennzeichen? .	1677
H.2.1	(Versicherungsschutz für Saisonkennzeichen)	1678
H.2.2	(Ruheversicherung nach der Saison)	1678
H.2.3	(Versicherungsschutz innerhalb Ruheversicherung) . . .	1679
H.3	Fahrten mit ungestempelten Kennzeichen	1679
H.3.1	(Zulassungsvorbereitung)	1680
H.3.2	(Definition Zulassungsfahrten)	1680
I	Schadenfreiheitsrabatt-System	1682
I.1	Einstufung in Schadenfreiheitsklassen (SF-Klassen) . . .	1682
I.2	Ersteinstufung	1683
I.2.1	Ersteinstufung in SF-Klasse 0	1683
I.2.2	Sonderersteinstufung eines Pkw in SF-Klasse 1/2 oder SF-Klasse 2	1683
I.2.2.1	Sonderersteinstufung in SF-Klasse 1/2	1683
I.2.2.2	Sonderersteinstufung in SF-Klasse 2	1683
I.2.3	Anrechnung des Schadenverlaufs der Kfz-Haftpflichtversicherung in der Vollkaskoversicherung	1684
I.2.4	Führerscheinsonderregelung	1684
I.2.5	Gleichgestellte Fahrerlaubnisse	1684
I.3	Jährliche Neueinstufung	1684
I.3.1	Wirksamwerden der Neueinstufung	1685
I.3.2	Besserstufung bei schadenfreiem Verlauf	1685
I.3.3	Besserstufung bei Saisonkennzeichen	1685
I.3.4	Besserstufung bei Verträgen mit SF-Klassen [2], 1/2, S, 0 oder M	1685
I.3.5	Rückstufung bei schadenbelastetem Verlauf	1685
I.4	Was bedeutet schadenfreier oder schadenbelasteter Verlauf?	1686
I.4.1	Schadenfreier Verlauf	1686
I.4.1.1	Ein schadenfreier Verlauf des Vertrags liegt unter folgenden Voraussetzungen vor:	1686
I.4.1.2	(gilt als schadenfrei)	1687
I.4.2	Schadenbelasteter Verlauf	1692
I.4.2.1	(Grundsatz)	1692
I.4.2.2	(Nachholung einer Rückstufung)	1692
I.5	Wie Sie eine Rückstufung in der Kfz-Haftpflichtversicherung vermeiden können	1692
I.6	Übernahme eines Schadenverlaufs	1694
I.6.1	In welchen Fällen wird ein Schadenverlauf übernommen? .	1694
I.6.1.1	Fahrzeugwechsel	1694
I.6.1.2	Rabatttausch	1694
I.6.1.3	Schadenverlauf einer anderen Person	1694
I.6.1.4	Versichererwechsel	1694

I.6.2	Welche Voraussetzungen gelten für die Übernahme? ..	1694
I.6.2.1	Fahrzeuggruppe	1694
I.6.2.2	(Gemeinsame Übernahme des Schadenverlaufs in der Kfz-Haftpflicht- und der Vollkaskoversicherung)	1695
I.6.2.3	(Zusatzregelung)	1695
I.6.3	(Unterbrechung)	1696
I.6.3.1	Im Jahr der Übernahme	1696
I.6.3.2	Im Folgejahr nach der Übernahme	1697
I.6.4	Übernahme des Schadenverlaufs nach Betriebsübergang	1697
I.7	Einstufung nach Abgabe des Schadenverlaufs	1697
I.7.1	(Gemeinsame Abgabe der Schadenverläufe)	1697
I.7.2	(Einstufung)	1697
I.7.3	(Mehrbeitrag)	1697
I.8	Auskünfte über den Schadenverlauf	1697
I.8.1	(Auskunftseinholung)	1697
I.8.2	(Auskunftsgewährung)	1698
I.8.3	(Mitteilung an Gemeinschaftseinrichtung)	1698
I.8.4	(Anfrage bei Gemeinschaftseinrichtung)	1698
Vorbemerkung vor J	1700
J	Beitragsänderung aufgrund tariflicher Maßnahmen	1700
J.1	Typklasse	1700
J.2	Regionalklasse	1703
J.3	Tarifänderung	1705
J.4	Kündigungsrecht	1709
J.5	Gesetzliche Änderung des Leistungsumfangs in der Kfz-Haftpflichtversicherung	1709
J.6	Änderung des SF-Klassen-Systems	1710
J.6	xx Änderung der Tarifstruktur]	1711
K	Beitragsänderung aufgrund eines bei Ihnen eingetretenen Umstands	1712
K.1	Änderung des Schadenfreiheitsrabatts	1712
K.2	Änderung von Merkmalen zur Beitragsberechnung	1713
K.2.1	(Änderung der variablen Merkmale)	1713
K.2.2	(Zeitpunkt der Beitragsänderung)	1716
K.2.3	(Änderung der Jahreslaufleistung)	1716
K.3	Änderung der Regionalklasse wegen Wohnsitzwechsels .	1717
K.4	Ihre Mitteilungspflichten zu den Merkmalen zur Beitragsberechnung	1718
K.4.1	(Anzeigepflicht)	1718
K.4.2	(Prüfungsrecht)	1718
K.4.3	(Falsche Angaben)	1719
K.4.4	(Vertragsstrafe bei vorsätzlicher Falschangabe)	1721
K.4.5	(Auskunfts- und Mitwirkungspflichten)	1722
K.5	Änderung der Art und Verwendung des Fahrzeugs	1723
L	Meinungsverschiedenheiten und Gerichtsstände	1723

L.1	Wenn Sie mit uns einmal nicht zufrieden sind	1723
L.1.1	Versicherungsombudsmann	1723
L.1.2	Versicherungsaufsicht	1724
L.1.3	Rechtsweg	1724
L.2	Gerichtsstände	1725
L.2.1	Wenn Sie uns verklagen	1725
L.2.2	Wenn wir Sie verklagen	1725
L.2.3	Sie haben Ihren Wohn- oder Geschäftssitz ins Ausland verlagert	1725
M	Zahlungsweise (für die AKB 2008)	1739
N	Bedingungsänderung	1740
Kfz-Umweltschadensversicherung (Kfz-USV)		1745
Vorbemerkung		1745
A.1	Kfz-Umweltschadensversicherung – für öffentlich-rechtliche Ansprüche nach dem Umweltschadengesetz	1752
A.1.1	Was ist versichert?	1752
A.1.1.1	Sie haben mit Ihrem Fahrzeug die Umwelt geschädigt	1752
A.1.1.2	(Geldersatz)	1761
A.1.1.3	(Rechtsschutzanspruch)	1762
A.1.1.4	Regulierungsvollmacht	1764
A.1.2	Wer ist versichert?	1769
A.1.3	Versicherungssumme, Höchstzahlung und Selbstbeteiligung	1771
A.1.3.1	Versicherungssumme, Höchstzahlung	1771
A.1.3.2	Selbstbeteiligung	1772
A.1.4	In welchen Ländern besteht Versicherungsschutz?	1776
A.1.5	Was ist nicht versichert?	1779
A.1.5.1	Vorsatz, Schaden durch Kernenergie	1779
A.1.5.2	Unvermeidbare, notwendige oder in Kaufgenommene Umweltschäden	1780
A.1.5.3	Ausbringungsschäden	1780
A.1.5.4	Bewusste Verstöße gegen Regelungen, die dem Umweltschutz dienen	1781
A.1.5.5	Vertragliche Ansprüche	1782
B	Beginn des Vertrags und vorläufiger Versicherungsschutz	1782
C	Beitragszahlung	1782
D	Welche Pflichten haben Sie beim Gebrauch des Fahrzeugs?	1783
E	Welche Pflichten haben Sie im Schadensfall?	1783
E.1	Anzeige-, Aufklärungs- und Schadenminderungspflichten	1783
E.1.1	Besondere Anzeigepflicht	1783
E.1.2	(Informationspflichten)	1784
E.1.3	(Schadenabwendung; Weisungen)	1785
E.1.4	(Abstimmung mit Versicherer)	1786
E.1.5	(Wahrung von Rechten)	1786

E.1.6	(Prozessführungsbefugnis)	1786
E.2	Welche Folgen hat eine Verletzung dieser Pflichten? . . .	1787
F	Rechte und Pflichten der mitversicherten Personen . . .	1787
G	Laufzeit und Kündigung des Vertrags, Veräußerung des Fahrzeugs	1787
H	Außerbetriebsetzung, Saisonkennzeichen, Fahrten mit ungestempelten Kennzeichen	1789
I	Schadensfreiheitsrabatt-System	1790
J	Beitragsänderung aufgrund tariflicher Maßnahmen . . .	1790
K	Beitragsänderung aufgrund eines bei Ihnen eingetretenen Umstands	1791
L	Meinungsverschiedenheiten und Gerichtsstände	1791
M	Zahlungsweise	1791
N	Bedingungsänderung	1791
 Allgemeine Versicherungsbedingungen für den Auto- und Reise-Schutz- brief (AVAR)		 1793
 Allgemeine Bedingungen für die Camping-Versicherung 1985/2008 . . .		 1815
 Besondere Bedingungen für die Zusatzhaftpflichtversicherung für Kfz- Handel und -Handwerk		 1835
1	Gegenstand der Versicherung	1836
1.1	Gegenstand der Versicherung	1836
1.2	(Ausschlüsse)	1838
2	Erweiterung des Versicherungsschutzes	1844
2.1	(Auslandsschäden)	1844
2.2	(Abgasuntersuchung)	1844
2.3	Besondere Vereinbarung Wageninhalt	1845
2.4	Besondere Vereinbarung Neufahrzeuge	1846
2.5	Besondere Vereinbarung Abhandenkommen von Teilen	1846
3	Umfang der Versicherung	1847
3.1	Leistungsumfang	1847
3.1.1	(Höchstentschädigung)	1847
3.1.2	(Reparaturkosten/Abzüge)	1848
3.1.3	(weitere Schäden)	1848
3.2	Selbstbehalt	1850
4	Obliegenheiten des Versicherungsnehmers	1851
5	Ausschlüsse	1852
5.1	Nachbesserung mangelhafter Reparaturleistungen	1852
5.2	Schäden am bearbeiteten Teil	1853
Inhalt		1855
Vorbemerkungen		1859

Sonderbedingungen zur Kfz-Haftpflicht- und Kaskoversicherung für		
Kfz-Handel und -Handwerk (KfzSBHH)		1860
Präambel	1860
A	Welche Risiken und Leistungen umfasst Ihre Kfz- Versicherung für Kraftfahrzeug-Handel und -Handwerk?	1862
A.1	Welche Betriebsarten sind versichert?	1863
A.1.1	Kfz-Handwerksbetriebe	1863
A.1.1.1	(Arbeiten an fremden Fahrzeugen)	1863
A.1.1.2	(Eigene Fahrzeuge)	1864
A.1.1.3	Versicherungsschutz für fremde Fahrzeuge	1866
A.1.2	Kfz-Handelsbetriebe	1871
A.1.2.2	(eigene Fahrzeuge)	1872
A.1.2.3	(fremde Fahrzeuge)	1873
A.1.3	Kfz-Handels- und Handwerksbetrieb (gemischter Betrieb)	1875
A.1.4	[Variante: Weitere Betriebsarten vom jeweiligen Versicherer zu ergänzen]	1875
A.2	Wo besteht Versicherungsschutz?	1875
A.3	Welche Fahrzeuge sind versichert?	1876
A.3.1	(Rote Kennzeichen, Kurzzeitkennzeichen)	1877
A.3.2	Eigene und fremde zulassungspflichtige und zugelassene Fahrzeuge	1883
A.3.2.1	Eigene Fahrzeuge, Anhänger und selbstfahrende Arbeits- maschinen	1884
A.3.2.2	(Tageszulassung)	1885
A.3.2.3	(eigene, auf andere zugelassene Fahrzeuge)	1886
A.3.2.4	(eigene, auf Käufer zugelassene Fahrzeuge)	1886
A.3.3	(eigene und fremde zulassungspflichtige Kfz)	1886
A.3.4	(eigene und fremde nicht zulassungspflichtige Kfz) ..	1887
A.3.5	(Arbeits- und Anbaugeräte, selbstfahrende Arbeits- maschinen)	1887
A.3.6	(abgeschleppte und überführte Kfz)	1887
A.3.7	Nicht zulassungspflichtige aber versicherungspflichtige Fahrzeuge	1888
A.4	Welchen Leistungsumfang enthält Ihr Versicherungs- schutz?	1888
A.4.1	In der Kfz-Haftpflichtversicherung	1888
A.4.1.2	Ansprüche gegen den Fahrer	1893
A.4.2	In der Kaskoversicherung	1894
A.4.2.1	(Selbstbeteiligung)	1896
A.4.2.2	(Ausweitung auf Sachfolgeschäden)	1896
A.4.2.3	(Grenzen der Entschädigung je Kfz)	1897
A.4.2.4	(Grenzen der Entschädigung je Schadenereignis)	1897
A.5	Was ist nicht versichert?	1899
A.5.1	Bei allen Versicherungsarten	1899

A.5.1.1	(Ausschluss garagenmäßiger Unterstellung)	1899
A.5.1.2	Fahrten mit Fahrzeugen ohne amtliches Kennzeichen. . .	1901
A.5.1.3	(Finanzierte und geleaste Kfz)	1903
A.5.2	Zusätzlich in der Kaskoversicherung	1904
B	Ihre Pflichten	1905
B.1	Bei allen Versicherungsarten	1909
B.1.1	(Hinweis auf:Obliegen vor dem Schadenfall)	1909
B.1.2	(Besonderheiten Verwendungszweck)	1910
B.1.2.1	(Nicht versicherte Fahrzeuge)	1911
B.1.2.2	(Fahrzeuge mit Tageszulassung)	1912
B.1.2.3	(Rotes Kennzeichen, Versicherungskennzeichen, Kurzzeitkennzeichen)	1912
B.2	In der Kfz-Haftpflichtversicherung	1914
B.2.1	(Ausschluss Rennen und Alkohol)	1914
B.2.2	(Ausschluss entgeltliche Personenbeförderung, gewerbsmäßige Vermietung)	1915
C	Wann beginnt der Versicherungsschutz, wann endet er?	1915
C.1	Beginn bei eigenen, nicht zulassungspflichtigen Fahrzeugen	1915
C.2	Ende des Versicherungsschutzes	1916
D	Was Sie uns zur Beitragsberechnung während der Vertragslaufzeit melden müssen	1918
D.1	Beitrags-Abrechnungsverfahren	1918
D.1.1	(Stichtagsverfahren)	1919
D.1.2	(Meldebogen)	1919
D.1.3	(Erweiterung Nachweispflichten)	1920
D.2	Welche Folgen hat eine Verletzung der Anzeigepflicht . .	1921
D.2.1	(Folgen verzögerter Stichtagsmeldungen)	1921
D.2.2	In der Kfz-Haftpflichtversicherung	1921
D.2.3	In der Kasko-Versicherung	1922
D.3	Sonstige Mitteilungspflichten	1923
Versicherung von sonstigen Gegenständen, die keine Fahrzeug- oder Zubehörteile sind (ausgenommen reine Transportversicherung)		1927
	Kfz-Güterfolgeschadensversicherung	1967
Kfz-Ausland-Schadenschutz		1977

Inhaltsverzeichnis

Anhang		1987
Anhang I	Allgemeine Bedingungen für die Kfz-Versicherung AKB 2015 – Stand: 19.05.2015	1988
Anhang II	Kfz-Umweltschadenversicherung (Kfz-USV)	2042
Anhang III	Europäisches Übereinkommen über die obligatorische Haftpflichtversicherung für Kraftfahrzeuge	2047
Anhang IV	Richtlinie 72/166/EWG des Rates vom 24. April 1972	2057
Anhang V	Zweite Richtlinie 84/5/EWG des Rates vom 30. Dezem- ber 1983	2063
Anhang VI	Dritte Richtlinie 90/232/EWG des Rates vom 14. Mai 1990	2070
Anhang VII	Richtlinie 2000/26/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Mai 2000	2075
Anhang VIII	Richtlinie 2005 114/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Mai 2005	2090
Anhang IX	Richtlinie 2009/103/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009	2104
Stichwortverzeichnis		2141